



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Ministerium der Justiz

Häftling bei Ausführung entweichen

Magdeburg/Halle. (MJ) Ein 23-jähriger Häftling ist heute vormittag bei einer Ausführung in Halle entwichen. Dem Mann war gestattet worden, an einer Einschulungsfeier in seiner Familie teilzunehmen. Er wurde von zwei Justizvollzugsbeamtinnen begleitet und trug zur zusätzlichen Sicherung eine sogenannte Sprungkette. Dennoch gelang es ihm, bei der Verabschiedung von seiner Familie auf dem Parkplatz im Innenhof der Frankischen Stiftung plötzlich aufzuspringen und wegzurennen. Die Beamtinnen nahmen sofort die Verfolgung des 23-jährigen auf, verloren ihn jedoch im Fußgängertunnel aus dem Blickfeld. Die Polizei wurde sofort informiert und eine Fahndung eingeleitet. Da die "Sprungkette" an Hand- und Fußgelenk angebracht ist und die beiden Fesseln miteinander durch eine Kette verbunden sind, ist der Mann in seiner Bewegung beeinträchtigt. Der Häftling saß seit Ende Dezember 1998 in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Halle ein. Er war im April diesen Jahres zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von drei Jahren wegen Diebstahls und Körperverletzung verurteilt worden.

Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Wilhelm-Höpfner-Ring 6
39116 Magdeburg
Tel.: 0391 567-4134
Fax: 0391 567-4226
Mail: presse@mj.sachsen-anhalt.de
Web: www.mj.sachsen-anhalt.de